

## Feuertonne lackieren und einbrennen

Die Feuertonne kann auch ohne Lackierung benutzt werden, dann wird sie im Laufe der Zeit eine Patina aus Rost bilden. Im oberen, heißen Bereich eher dunkler und im unteren Bereich eher rötlich-braun.

Man kann sie aber auch schwarz lackieren und einbrennen. Damit entsteht wie bei jedem handelsüblichen Grillgerät eine hitzefeste Schutzschicht, die aber trotzdem vor Regen und Wasser geschützt werden muss. Jeder Grill, der ungeschützt im Freien steht, wird irgendwann anfangen zu rosten

### Reinigung der Tonne

Die Tonne wird mit einem Lappen und Verdünnung, Aceton oder Brennspiritus von Öl- oder Fettrückständen gereinigt. Zusätzlich sollte man erste Flugroststellen mit Schleifpapier (feinere Körnung 200-300) entfernen.

### Lackieren (Empfehlung: Mipatherm Hitzeschutzfarbe schwarz, Sprühdose. 2 Stück)

Die Tonne innen zu lackieren ist nicht unbedingt notwendig, da sich im oberen Bereich sowieso eine schützende Ruß-Schicht bildet. Man kann den Tonnenboden und besonders den Falz dick einsprühen. Hier sammelt sich später gern der feine Aschestaub und damit auch die Feuchtigkeit. Dann die Tonne auf den Kopf stellen und den Boden von unten einsprühen. 2 Lackiergänge im Kreuzgang. 3 Backsteine bereitlegen, worauf die Tonne dann mit der Öffnung nach oben gestellt wird. Nun komplett lackieren und besonders auf die Falze achten. Ruhig 2 bis 3 mal über die Fläche bis nichts mehr metallisch durchschimmert. Trocknen lassen. Mindestens so lange bis die Farbe nicht mehr glänzt. Gern auch 1 – 2 h länger.

### Einbrennen

Die Tonne steht auf den Steinen und einem feuerfesten Untergrund. Nun mit Anfeuerholz ganz sachte anfeuern. Erst ein kleines Feuerchen in der Mitte am Tonnenboden eine Zeitlang brennen lassen. Oder auch den zusammen gelegten Feuerrost auf kleinen Steinen in die Tonne hineinlegen. Damit werden die letzten flüchtigen Stoffe aus der Farbe ausgetrieben und der Lack auf Temperatur gebracht. Wenn die Tonne in der Mitte gut handwarm ist, kann man Holz nachlegen. Am besten längere, dünne Zweige oder Bretter. Das bringt schnell die benötigte Hitze. Die Flammen sollen oben aus der Tonne schlagen, damit die Farbe überall anfängt zu qualmen. Das ist ok, weil dann brennt sie ein. Dauert ein paar Minuten, dann hört es auf zu qualmen. Nun ist die Tonne eingebrannt und das Feuer kann verlöschen. Asche nach dem Erkalten auskippen, Feuerrost einhängen und losgrillen !

**Warnhinweise:** Offenes Feuer und Glut niemals unbeaufsichtigt lassen. Verbrennungsgefahr! Feuertonnen werden im Betrieb sehr heiß. Angemessene Schutzkleidung tragen.

[www.feuerplatte.net](http://www.feuerplatte.net)

[www.feuerplatte24.de](http://www.feuerplatte24.de)

Instagram: feuerplatte\_net